Christian Rach entdeckt Steuer-Trick, durch den alle deutschen Schulkantinen legal die Mehrwertsteuer sparen können

Christian Rach entdeckt Steuer-Trick, durch den alle deutschen Schulkantinen legal die Mehrwertsteuer sparen können

Montag, 1.7., in "Rach deckt auf" bei RTL
Das Essen in Schulkantinen nimmt Christian Rach in der dritten Folge von "Rach deckt auf" am Montag, 1. Juli 2013, 20.15 Uhr, unter die Lupe. Am Beispiel einer Dortmunder Schule sucht der Hamburger Starkoch nach Lösungen für die größten Probleme beim Schulessen: Es gibt zu wenig Geld, zu wenig Gäste, zu wenig Know-How, zu wenig Geschmack und das Essen ist zu ungesund.
Eines der größten Probleme: Es gibt zu wenig Geld für Schulessen. Nach umfangreichen Recherchen findet Christian Rach jedoch mit Hilfe eines Steuerinsiders einen legalen Trick, wie alle Schulkantinen ab sofort die Mehrwertsteuer umgehen können. Christian Rach: "Bisher hat der Staat Essen in der Schulmensa 'kassiert' - die Schulen mussten 19 Prozent Mehrwertsteuer abführen, wogegen ich für eine Currywurst 'nur' 7 % zahlen muss." Ein Besuch beim Bundesministerium für Finanzen bewirkte die Sensation: "Wenn die Schulfördervereine aus dem Kantinenbesuch als Grundleistung einen Betreuungsauftrag machen, müssen sie ab sofort aufs Essen keine Mehrwertsteuer mehr abführen - und das bundesweit."
Die Folge: Ab sofort haben die Schulkantinen in Deutschland bis zu 40 Cent mehr pro Essen zur Verfügung. Christian Rach: "Das Geld kommt direkt unseren Kindern zugute und bedeutet eine einfache Möglichkeit für qualitativ besseres Essen."

Rückfragen:
RTL Kommunikation, Jovan Evermann
Telefon 0221/ 4567 4234
email: jovan.evermann@rtl.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537423" width="1" height="1">

Pressekontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

jovan.evermann@rtl.de

Firmenkontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

jovan.evermann@rtl.de

RTL Group was born of the merger between CLT-UFA and Pearson TV in April 2000. CLT-UFA itself was created when the TV and radio group owned by Bertelsmann AG and the German newspaper group WAZ merged with the Belgian-Canadian Groupe Bruxelles Lambert (GBL). In July 2001, Bertelsmann became majority shareholder of RTL Group following a stock swap with GBL in which GBL changed its 30 percent stake in RTL Group against a 25 percent stake in Bertelsmann AG. In December 2001, Bertelsmann entered into an agreement with Pearson plc to acquire its 22 percent stake in RTL Group. Bertelsmanns interest in RTL Group is now 90.4 percent. The remaining 9.6 percent of RTL Group are publicly traded on the Brussels and Luxembourg stock exchanges.RTL Group operates in more than 40 countries. (a selection) Germany, France, Belgium, Luxembourg, Netherlands, Great Britain, Croatia, Hungary, Russia, Spain, Portugal, USA, Australia.RTL Group is Europe's leading commercial broadcaster with interests in 32 television channels and 31 radio stations in eleven countries and content production throughout the world.